

Saitenlinie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **18 (2011)**

Heft 205

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

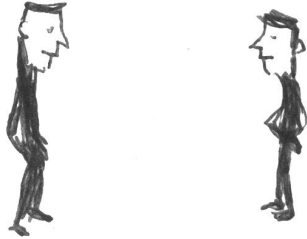
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

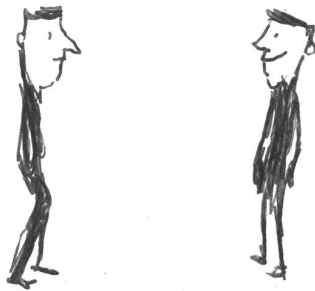
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

es werden andere
Zeiten auf uns
zukommen



Ja



SAITENLINIE

Wie stehts zurzeit mit der Konjunktur? Schlittern wir in eine Rezession, in eine Inflation? An Jobs scheint jedenfalls in St.Gallen und Umgebung derzeit kein Mangel zu bestehen. Erst waren es nur Gerüchte, aber nun hat es sich bestätigt: Das Karussell im St.Galler Kulturjournalistenkuchen hat sich eine Runde gedreht. Die Journalistin für Kunst und Kultur und auch für die Berge, **Ursula Badrutt**, hat die Leitung der Kulturförderung im Amt für Kultur übernommen und ihren Job beim «St.Galler Tagblatt» an den Nagel gehängt. Die freigewordene Stelle ist an **Christina Genova** gegangen. Beide Frauen waren ganz oft hier zu lesen – und werden es hoffentlich weiterhin sein. Wer «Saiten» abseits der Artikel verfolgt, wird auch mit dem Namen der neuen Geschäftsführerin der Lokremise etwas anfangen können: **ChristineENZ**.

Ob uns das jemand als Unterwanderung des St.Galler Kunstkuchens auslegen will? Item, neue Arbeitsplätze sollen auf ungewöhnliche Art auch in einem bodenseenahen Ort Namens **Messkirch** entstehen. Dort soll der Klosterplan von St.Gallen umgesetzt werden. Und es soll genau so gebaut werden, wie eben im 9. Jahrhundert gebaut wurde: mit Muskelkraft und ein paar Eseln. Und die Finanzierung, dieses – ähm, Archäoevents? Die sei durch die jährlich sage und schreibe 180'000 Baustellenbesucher gesichert. Nun liegt das Projekt dem Gemeinderat vor. Startet es, hat der St.Galler Dom Konkurrenz. Dafür bleibt uns **Gallus, Wyborada** und **Wentzinger** – Geschichte kann dann doch nicht dazugebaut werden. Trotzdem stehen auch neue kreative Projekte in St.Gallen an, die sich um altherwürdige Bauten kümmern möchten. Das eine hat

schon die Form eines Büchleins und nennt sich «Militärkantine». **Rita Kappenthuler, Angelica Schmid, Anna Tayler** (auch eine «Saiten»-Frau!), **Jacques Erlanger** und **Martin Kappenthuler** wollen aus dem Kastanienhof ein Hotel machen. Auch hier ist Geld gefragt. Wer sich beteiligen will, kann dies Mittels Zimmer-Aktie, Bett- oder Kissendarlehen machen. Das andere Projekt befindet sich noch im Gerüchteküchestatus. Um die hinreissende **Villa Wiesental**, die zwischen Abbruch und Heimatschutz schwebt und 2005 kurzzeitig besetzt wurde, soll sich eine **IG** formiert haben. Die Forderung sei Raum für Kunst. Wir drücken der **IG** und der **Villa** jedenfalls alle Daumen, auf dass es in St.Gallen wieder ein altes wildes Haus gibt. Nicht gerade ein Job, aber doch kreative Arbeit bietet das Internetjugendmagazin **Tink.ch**. Tink sucht Schreibende

zum Thema «Berge». In der Jury sitzen die beiden Wanderprofis **Emil Zopfi** und **Manuel Stahlberger**. Apropos Berge: **Hans Fässler** kämpft schon lange für die Umbenennung eines Berges in Grindelwald. Das Agassizhorn soll zum Rentyhorn werden. **Agassiz** war ein Naturforscher und ausserdem Rassist, **Renty** ein kongolesischer Sklave und eines seiner Opfer. Die eingereichte Petition fand im Sommer 2010 kein Gehör. Im Sommer 2011 wurde nun auch sein Ausstellungsprojekt – von der städtischen Kulturkommission für einen Werkbeitrag empfohlen – vom Stadtrat abgelehnt; als einziges von sechs. **Beatrice Truniger Blaser** vermutet politische Gründe und hat beim Stadtrat angeklopft und eine einfache Anfrage eingereicht. Die Antwort lässt noch auf sich warten. Eins ist aber sicher – mit der Konjunktur hat dies nichts zu tun.



Öffentliche Vorlesungen

Willkommen an der HSG! Besuchen Sie unsere Öffentlichen Vorlesungen im Herbstsemester 2011. Der Semesterpass kostet CHF 20.– und berechtigt zum Besuch aller Vorlesungen. Den Einzahlungsschein, der zugleich als Hörerkarte dient, finden Sie im Programmheft. Dieses ist zu beziehen bei: Universität St. Gallen (HSG), Kommunikation, Dufourstrasse 50, 9000 St. Gallen, 071 224 22 25, kommunikation@unisg.ch

Diskussionsforum

Die HSG – «Am Puls»

Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)
3.10. und 24.10.2011

Wirtschaft und Recht einfach erklärt

Der Euro, Europa und die Schweiz
Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-014
(*am Montag 5.12.11, Raum HSG 01-011)
8.11., 15.11., 22.11., 29.11., *5.12. und 13.12.2011

Betriebswirtschaftslehre

Diversity Management – Die unternehmerische Chance und Herausforderung der Vielfalt und Verschiedenartigkeit
Dr. oec. Nils Jent
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-110
21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10. und 2.11.2011

Betriebswirtschaftslehre/

Lehrstuhl für Logistikmanagement

Business Innovation in der Logistik – Trends und Herausforderungen in der Schweiz
Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Stölzle
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-102
20.10., 27.10., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12. und 8.12.2011

Betriebswirtschaftslehre

Werte und Kompetenzen von unternehmerischen Führungskräften und Märchenheldinnen und -helden
Prof. em. Dr. oec. publ. Rolf Wunderer
Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-114
8.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2011

Wirtschaftsinformatik

Informatik in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung
Prof. Dr. oec. Walter Brenner
Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-107
13.10., 20.10., 27.10., *17.11., 1.12., 8.12. und 15.12.2011
(*17.11.11, ca. 17.00 Uhr, Besuch des Verwaltungsrechenzentrums St. Gallen)

Wirtschaftsethik

Spannungsfelder zwischen Ökonomie und Ethik
Prof. Dr. rer. pol. Thomas Beschorner und Prof. Dr. oec. Florian Wettstein
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-014
20.9., 27.9., 4.10., 11.10., 18.10. und 25.10.2011

Rechtswissenschaft

40 Jahre Frauenstimmrecht – 30 Jahre Gleichstellungsartikel
Prof. Dr. iur. Regula Kägi-Diener
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-114
26.9., 3.10. und 10.10.2011

Die HSG in der Region (Kantonsschule Wil)

Gesundheitsökonomie
Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Kantonsschule Wil, Aula
8.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2011

Stadt und Kanton St. Gallen

Subkultur Latein
Dr. phil. Regula Steinhauser-Zimmermann,
Daten, Zeit- und Ortsangaben:
www.unisg.ch/OeffentlichesAngebot

Stadt und Region St. Gallen – Öffentlicher Raum

Wem gehört die Stadt?
Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr,
Ortsangaben: www.unisg.ch/OeffentlichesAngebot
24.10., 7.11., 14.11., 21.11. und 28.11.2011

Stadt und Region St. Gallen – Theater/Kultur

Henrik Ibsens «Hedda Gabler» – eine theaterpraktische Erkundung
Dr. phil. Karoline Exner
Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-012
(*am 25.10.11 in der Lokremise St. Gallen)
4.10., 11.10., 18.10. und *25.10.2011

Deutsche Literatur

Vorlesung
Urs Widmer
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum für Literatur; Postgebäude am Bahnhof St. Gallen, Eingang Südseite, St. Leonhard-Strasse 40, 3. Stock
29.9., 6.10. und 13.10.2011

Deutsche Sprache und Literatur

Briefe und Briefromane
Prof. Dr. phil. Ulrike Landfester
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-013
21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10. und 2.11.2011

Amerikanische Literatur

Writing the American Century I: A Modern Society Emerges
Prof. Dr. phil. Alan Robinson
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-114
20.9., 27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.2011

Italienische Sprache und Literatur

Ritratto dell'Italia dal vero: Il «favoloso» anni Sessanta
Prof. Dr. phil. Renato Martinoni
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-110
20.9., 27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.2011

Französische Literatur

Die französische Gesellschaft im Fokus der Literatur von Balzac bis heute
Prof. em. Dr. phil. Dr. h.c. Joseph Jurt
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U203
22.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 3.11.2011

Russische Sprache und Literatur

Anton Tschschow als Wegbegleiter der literarischen Moderne
Prof. Dr. phil. Ulrich Schmid
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-001 (*am 17.11.11
Raum HSG 01-111, **am 8.12.11 Raum HSG 01-112)
10.11., *17.11., 24.11., 1.12., **8.12., 15.12. und 22.12.2011

Spanische Sprache und Literatur

Mario Vargas Llosa
Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-307
21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10. und 2.11.2011

Chinesische Literatur

Die Meisterwerke des klassischen chinesischen Romans und ihre Rezeption im heutigen China
Prof. Dr. phil. Roland Altenburger
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-207
21.9., 28.9., 5.10. und 12.10.2011

Kulturgeschichte

Japan, wo Tradition die Zukunft grüsst
Dr. phil. Hermann Escher
Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-112
22.9., 29.9., 6.10. und 13.10.2011

Die Schia

Dr. phil. Sigrid Hodel-Hoenes
Donnerstag, 9.30 bis 11.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen
(St. Katharinenengasse 11)
3.11., 10.11., 17.11. und 24.11.2011

Kunstgeschichte

The Moving Image – Künstlervideos im filmhistorischen Kontext
Dr. phil. Anne Krauter
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-111
7.11., 14.11., 21.11., 28.11. und 5.12.2011

Musik/Musikgeschichte

Musik und Philosophie
Dr. phil. Bruno Oberhammer
Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-112
4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11. und 15.11.2011

Die Erfindung der «World Music»: der Soundtrack zur Globalisierung

Dr. phil. Martin Schäfer
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-011 (*am 14.11.11 Raum HSG 01-U203)
7.11., *14.11., 21.11., 28.11. und 5.12.2011

Geschichte

Energie und Nachhaltigkeit
Prof. Dr. phil. Rolf Peter Siefeler
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-110
23.11., 30.11., 7.12. und 14.12.2011

Zeitgeschichte

Die Zwischenkriegszeit 1919 bis 1939: Epoche der Extreme
Prof. Dr. phil. Felix Bosshard
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-012
24.10., 31.10., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11. und 5.12.2011

Soziologie

Schein und Sein: Warenästhetik als «Spiel» zwischen Verbraucher und Industrie?
PD Dr. phil. Monika Kritzsmüller
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, HSG 01-U123
26.9., 3.10., 10.10. und 17.10.2011

Geographie

Umwelt und Klimawandel als Geofaktoren
Prof. em. Dr. phil. II Dr. h.c. Martin Boesch
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U203
26.9., 17.10., 24.10., 7.11., 21.11. und 5.12.2011

Sport

Sport – Theorie – Praxis: Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Ernährung, die zentralen Elemente eines gesunden, sportlichen Lebens
Leonz Eder
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 10-101 (Dreifachsporthalle)
15.11., 22.11., 29.11. und 6.12.2011

Naturwissenschaft

Chemie in Forschung und Alltag
Dr. phil. Toni Bürgin
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-011
28.9., 12.10., 26.10., 9.11., 23.11. und 7.12.2011

Psychologie/Psychotherapie

Träume
Prof. Dr. phil. Verena Kast
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-011
7.11., 14.11., 21.11. und 28.11.2011

Heilende Kräfte wecken – Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen
Dr. phil. Ursula Germann-Müller
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-013
25.10., 8.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2011

Psychiatrie/Psychotherapie

Heldenmythen – Massenkulte
Dr. med. Andreas Köhler
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-014
9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12. und 14.12.2011

Psychologie

Weisheitslehren – Wege der Lebensgestaltung und der Lebensfreude
Dr. phil. Urs Imoberdorf
Dienstag, 14.30 bis 16.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen
(St. Katharinenengasse 11)
8.11., 15.11. und 22.11.2011

Theologie

Jesus von Nazareth
Pfarrer Markus Anker
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-014
21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10. und 2.11.2011

Grundfragen des Menschen

Diakon lic. theol. Thomas Reschke
Dienstag, 09.30 bis 11.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen
(St. Katharinenengasse 11)
8.11., 15.11., 29.11. und 6.12.2011

Öffentliche Antritts- und Abschiedsvorlesungen

Antrittsvorlesungen

Mitarbeiter als Markenbotschafter – Theoretisches Konzept, empirische Befunde und praktische Implikationen
Prof. Dr. oec. Daniel Wentzel
27.9.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Banken, Berge, Bündnerfleisch und Schoggi? Zur Übertragbarkeit der zentralen PR-Konstrukte «Reputations» und «Images» auf die internationale Länderkommunikation am Beispiel der Schweiz
Prof. Dr. oec. Diana Inghoff
11.10.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Marktprinzip und eingebettete Marktwirtschaft im Widerstreit – Integrative Wirtschaftsethik als neues Paradigma von Ökonomik
PD Dr. oec. Ulrich Thielemann
18.10.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Geht uns die Arbeit aus? Innovationen und Wirtschaftsentwicklung in einer globalisierten Welt
Prof. Dr. oec. publ. Reito Föllmi
13.12.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Abschiedsvorlesung
Rechtsmethodologie zwischen Rechtsnorm und Verfahrensregel – «Wer keinen Charakter hat, muss wenigstens eine Methode haben.» (Alber Camus)
Prof. Dr. iur. Ivo Schwander
4.10.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-010 (Audimax)

Finanzierungsmethoden der Altersvorsorge
Prof. Dr. sc. math. Heinz Müller
15.11.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Meine zivilprozessualen Steckbriefe
Prof. Dr. iur., Dr. h.c. Christoph Leuenberger
29.11.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Die Universität im Dialog der Generationen und Kulturen
Prof. Dr. oec. h.c. Wolfgang Schürer
6.12.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-010 (Audimax)

